

# Bericht

## zum Wirtschaftsplan 2020

für die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR)

Im Jahr 2020 plant die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH mit einem Jahresergebnis von  $\pm 0$ , welches einen Betriebskostenzuschuss i.H.v. 3.265 T€ beinhaltet. Eine wesentliche Grundlage für die vorliegende Planung ist der „Öffentliche Dienstleistungsauftrag über Personenverkehrsdienste im Landkreis Vorpommern-Rügen (öDA)“ für die Jahre 2015 - 2025. In den sonstigen Umsatzerlösen sind die Finanzierungsbeiträge des Landkreises als Betriebskostenzuschuss laut öDA enthalten, welche die Differenz zwischen den geplanten Erlösen und Aufwendungen ausgleichen.

Für ausgewählte Risikopositionen, welche zum Planungszeitpunkt noch nicht quantifizierbar sind, wurden folgende Annahmen getroffen:

- Die Ergebnisse der Lohntarifverhandlungen greifen bis Ende 2019. Mögliche Tarifsteigerungen ab 2020 ff. sind derzeit noch nicht bekannt.  
→ Annahme: Für 2020 wurden 2,0% Tarifsteigerung berücksichtigt, für 2021 bis 2023 jeweils 1,5%
- Eine Folgeregelung für die Zuschüsse laut Ausgleichsverordnung M-V ist derzeit noch nicht bekannt, die zugrunde liegenden Regularien sollen neu definiert werden  
→ Annahme: bis 2023 wurde die absolute Höhe laut Ist 2018 übernommen.
- Schülerbeförderung: Mit der 4. Änderungssatzung über die Schülerbeförderung wurde ab Februar 2019 die Erstattung der Aufwendungen für den Schulweg zur örtlich unzuständigen Schule durch den Landkreis im Rahmen des vorhandenen Liniennetzes wieder aufgenommen und gleichzeitig das Wahlrecht zwischen Bus und Bahn hinsichtlich der Beförderung zur örtlich zuständigen Schule beibehalten.  
→ Annahme: Diese Regelung ist Planungsprämisse bis 2023. Effekte aus einer möglichen Novelle des Schulgesetzes M-V bleiben dagegen unberücksichtigt. Weiterhin sind Auswirkungen eines Wegfalls der Mindestentfernung zur Schule nicht berücksichtigt. Es wird von konstanten Schülerzahlen über den Planungszeitraum ausgegangen.
- Die erforderlichen Investitionen in den Fuhrpark (12 Fahrzeuge) nehmen in 2019 mit 2.760 T€ den größten Umfang ein. Die weitere Ausreichung von Fördermitteln ab 2020 ist unklar.  
→ Annahme: In der Planung wurden von jährlichen Fördermitteln i.H.v. 700 T€ ausgegangen (für 7 Fahrzeuge).

Es wurde von einer grundsätzlichen Fortführung des bestehenden Fahrplanangebotes, das die Vorgaben des aktuellen Nahverkehrsplans erfüllt, ausgegangen.

Die Prognose für die Umsatzerlöse im Planungszeitraum 2020 - 2023 sieht eine kumulierte Steigerung um 1.264 T€ vor. Ohne Berücksichtigung des Anstiegs des Betriebskostenzuschusses beträgt die Steigerung +913 T€ (+4,3%). Folgende Entwicklungen und Prämissen liegen der Planung zugrunde:

- Die Umsatzerlöse Verkehr steigen über den gesamten Zeitraum um 863 T€. Dieser Zuwachs resultiert
  - aus Tarifierpassungen auf das gesamte Fahrscheinsortiment im Jahr 2021 (+3,0%) und im Jahr 2023 (+3,5%),
  - aus leichten Steigerungen der Einnahmen aus Projekten (Fahrpreisloser ÖPNV, Ortsverkehre).

Auswirkungen zusätzlicher Tarifmaßnahmen, wie z.B. kostenlose Beförderung von BürgerInnen über 70 Jahre oder die Einführung einer Gästekarte Rügen zur kurabgabenfinanzierten Nutzung des ÖPNV wie auch eine (Teil-)Inbetriebnahme der „Darßbahn“, sind nicht berücksichtigt.

- Die Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, die im Planjahr 3.644 T€ betragen, steigen um kumuliert 50 T€ bis zum Ende des Planzeitraums.
  - Die Fortführung der „Vereinbarung über die Beteiligung der Hansestadt Stralsund an den Kosten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für den Stadtverkehr in der Hansestadt“ wurde bis 2023 angenommen.
  - Im Rahmen einer Gesamtverkehrserhebung zur Ermittlung des prozentualen Anteils schwerbehinderter Menschen an den Beförderungsfällen wird der unternehmensindividuelle Prozentsatz derzeit neu ermittelt. Aufgrund von ersten Ergebnissen der aktuell laufenden Schwerbehindertenzählung auf den Bussen der VVR wurde der Faktor der Ausgleichszahlungen nach SGB IX von 7,5% auf 6,0% reduziert. Bei der Planung der Ausgleichszahlungen für die kostenlose Beförderung schwerbehinderter Menschen nach SGB IX wurde dieser prozentuale Wert bis 2023 fortgeschrieben und an die Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen gekoppelt.
  - Bei den Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr nach AusgIVO M-V wurde die absolute Höhe laut Ist 2018 bis 2023 übernommen.
- Die Sonstigen Umsatzerlöse verzeichnen von 2020 bis 2023 einen Anstieg um 351 T€.
  - Sie beinhalten einen jährlichen Betriebskostenzuschuss, der die Aufwendungen, die nicht durch Erlöse kompensiert werden, ausgleicht. In der gesamten Planperiode steigt diese Position um 351 T€.

- Die Ausgleichszahlungen laut § 10b FAG stellen mit 2.135 T€ eine wesentliche und konstante Ertragsposition dar.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verzeichnen von 2020 bis 2023 einen Anstieg von kumuliert 45 T€. Maßgebliche Bestandteile der sonstigen Erträge sind u.a. die Einnahmen aus Schadenersatzleistungen und die Mineralölsteuererstattung. In diesen Positionen wurden konstante Werte für den Planungszeitraum angenommen. Für den Verkauf von Anlagegütern wurden für 2020 60 T€ und die Folgejahre jeweils 100 T€ Erlöse angesetzt.

Die Erträge aus der Auflösung von SoPo sind im Planungszeitraum rückläufig (-197 T€). Die Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde an Hand der bereits bestehenden Sonderposten und unter Berücksichtigung zukünftiger Zuschüsse über die Nutzungsdauer der damit angeschafften Anlagegüter ermittelt. Als Planungsprämisse wurde von 700 T€ Fördermitteln p.a. ausgegangen. Jedoch ist aktuell offen, wer (Land oder Landkreis) und in welchem Umfang eine Förderung der Fahrzeuginvestitionen zukünftig wahrnimmt. Eine Nicht-Förderung führt zu mehr als 80 T€ Ergebnisreduzierung p.a.; im Umkehrschluss wirkt ein Förderumfang über das geplante Niveau hinaus ergebnisentlastend und liquiditätsschonend. Erstrebenswert wäre, dass jede Fahrzeugneuanschaffung mit 100 T€ gefördert wird.

Bei den betrieblichen Aufwendungen wird im Planungszeitraum insgesamt von einem Anstieg in Höhe von 1.077 T€ (+4,1%) ausgegangen. Die wesentlichen Steigerungen resultieren aus dabei aus dem Bereich der Personalkosten (+890 T€) und den Materialaufwendungen (+162 T€). Die Abschreibungen steigen nur leicht (+22 T€). Der sonstige betriebliche Aufwand verbleibt konstant (+3 T€).

Bei der Planung der Kostenposition Materialaufwand mit den Bereichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen sind verschiedene Entwicklungen berücksichtigt worden:

- Den größten Anteil im Kostenblock RHB nehmen mit ca. 72% die Kosten für Dieselkraftstoff ein. Für diesen wurde in 2020 mit einem Einkaufspreis von 1,03 € je Liter gerechnet, ab 2021 wurde ein pauschaler Kostenanstieg von 2,0% p.a. unterstellt. Von wesentlichen Änderungen im Leistungsumfang wird nicht ausgegangen.
- Die bezogenen Leistungen liegen im Planjahr 2020 unter dem Ist der Vorjahre. Es wird von einer Reduzierung der Subunternehmerleistung (Taxiunternehmen auf Rügen) und Einsparungen im Bereich der Fahrzeugreinigung ausgegangen. Die Folgejahre verbleiben weitgehend konstant.

Die Personalkosten sind mit einem Anteil von ca. 52% die absolut größte Kostenposition an den gesamten Aufwendungen des Unternehmens und werden im Planjahr 13.573 T€ betragen.

Für 2020 wird mit 247,2 VZÄ im Fahrdienst geplant, zzgl. des betrieblichen Overheads und der Verwaltung liegen der Personalkostenplanung 318,0 VZÄ zugrunde. Im Durchschnitt wird mit einer Fehlzeitenquote von 10% im Fahrdienst gerechnet.

Für 2020 wurden als Planungsprämisse 2,0% Tarifsteigerung berücksichtigt, für 2021 bis 2023 jeweils 1,5%. Für den gesamten Zeitraum wurden die Mitarbeiterzahlen (VZÄ) des Planjahres 2020 konstant fortgeschrieben.

Die Planung der Personalkosten erfolgte auf Basis der aktuellen Anwendungsvereinbarung zum TV-N M-V. Es wird eine Kündigung zum 30.06.2020 erwartet. Für die Wirtschaftsplanung wurde die Fortführung der o.g. Regelungen über den gesamten Planungszeitraum zugrunde gelegt. Mit dieser Prämisse wird das bestehende Produktivitätsniveau festgeschrieben. Durch Abweichungen, die aus nachteiligen Regelungen von Folgevereinbarungen entstehen können, kann sich der Personalbedarf bzw. die Personalkosten erhöhen.

Die Abschreibungen werden auf Basis des vorhandenen Anlagevermögens unter Berücksichtigung der Investitionen im Planungszeitraum und der Nutzungsdauer der Anlagen ermittelt. Demnach sind die Abschreibungen von 2020 bis 2023, wie bereits dargelegt, leicht steigend (+22 T€). Maßgeblich für die Abschreibungen sind die Investitionen in den Fuhrpark. Auf Grundlage des Revisionsgutachtens wurde die jährliche Reinvestition in den Fuhrpark auf durchschnittlich 12 Fahrzeuge p.a. erhöht. Damit soll der Überalterung des Fuhrparks und der damit verbundenen Kostenbelastung entgegengewirkt werden. Investitionen in alternative, saubere Antriebsformen auf Basis der „Clean Vehicles Directive“ werden mit diesem Investitionsplan noch nicht abgebildet. Hierzu ist eine strategische Entscheidung auf Gesellschafterebene erforderlich.

Die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verläuft im Planungszeitraum weitgehend konstant. Die größte Einzelposition innerhalb dieser Kosten sind die Aufwendungen für Kfz-Versicherungen mit einem Wert von 373 T€ im Jahr 2020. Dies entspricht einem Anteil von 21% der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Der Zinsaufwand berechnet sich anhand der derzeit bestehenden Darlehen, für die Zins- und Tilgungspläne vorliegen, unter Hinzurechnung der für den Planungszeitraum neu aufzunehmenden Darlehen für die Busbeschaffung und andere Investitionen. Auf Grund von

Unklarheiten bei der Verantwortlichkeit für die Förderung der Busbeschaffung ist eine Fortführung der Förderrichtlinie des Landes M-V für die Busbeschaffung vom 19. Dezember 2012 offen. Eine mögliche Förderung durch den Landkreis als verantwortlicher Fördermittelgeber ist bis dato ebenfalls ungeklärt. Für das Jahr 2020 ist die Neubeschaffung von zwölf Fahrzeugen geplant. Im Hinblick auf Altersstruktur und Laufleistung des Fuhrparks sind jährliche Beschaffungsmaßnahmen in dieser Größenordnung dringend notwendig und entsprechend vorgesehen. Im Planjahr 2020 wurden hierfür finanzielle Aufwendungen in Höhe von 2.760 T€ angesetzt, unter der Annahme der VVR, dass 700 T€ Fördermittel gezahlt werden. Unter Anrechnung dieser Förderung sind im Jahr 2020 deshalb Darlehen in Höhe von 2.060 T€ zur Finanzierung der Busbeschaffung aufzunehmen. Darüber hinaus sind Mittel für Kleinbeschaffungen und –projekte sowie ein pauschaler Investitionsansatz für die mögliche Teilnahme am Projekt „Betriebsführung 4.0“ budgetiert.

Das Investitionsvolumen beläuft sich in 2020 somit auf 3.224 T€, in den Planjahren insgesamt auf 12.624 T€. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der jährlichen Beschaffung von 12 Neufahrzeugen als Ersatz für jeweils 12 auszusondernde Fahrzeuge (d.h. insgesamt 48 Fahrzeuge in den Jahren 2020 – 2023 mit einem Investitionsvolumen von 11.655 T€). Bei der Finanzierung dieser Vorhaben wird von Zuwendungen aus GVFG-Mitteln des Landes i.H.v. 2.800 T€ ausgegangen. Neben diesen Investitionszuschüssen ist von 2020 bis 2023 eine Neuaufnahme von Darlehen über 8.855 T€ erforderlich.

Durch die Zahlung des Betriebskostenzuschusses laut öDA erfolgt die Ausstattung des Unternehmens mit den finanziellen Mitteln, die zur Erfüllung der Vorgaben aus dem Nahverkehrsplan benötigt werden. Die damit verbundene Liquiditätssicherung ist notwendig, um die erläuterten und für die Leistungserbringung erforderlichen Investitionen umsetzen zu können.

Der Finanzmittelbestand der VVR nimmt im Zeitraum von 2020 bis 2023 um ca. 470 T€ ab und wird im Jahr 2023 unter den benannten Planungsprämissen 549 T€ betragen.

Bestimmend für diese Entwicklung ist, bei ausgeglichenem Betriebsergebnis, die bisherige Tilgungsstruktur der Fahrzeugdarlehen. In der Regel wurden Fahrzeugfinanzierungsvereinbarungen über 8 Jahre getroffen, bei einem AfA-Zeitraum von 10 Jahren ergibt sich hieraus eine Liquiditätslücke. Im Ergebnis ist der cash flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit allein schon durch die Tilgung der Darlehen verbraucht. Mit dem Planjahr 2020 wird eine Fahrzeugfinanzierung über 10 Jahre angestrebt und ist dieser Planung zugrunde gelegt.

Abschließend ist festzustellen, dass die Ausstattung mit finanziellen Mitteln außerordentlich angespannt ist, was nicht zuletzt auf den liquiditätsrelevanten Aufbau von Verlustvorträgen im Umfang von 1.500 T€ zurückzuführen ist. Mit dieser Planung wird davon ausgegangen,

dass unter Einhaltung der dargelegten Prämissen die VVR ihren Zahlungsverpflichtungen bis 2023 nachkommen kann.

Grundvoraussetzung ist die Möglichkeit, über den öDA die geplanten Betriebskostenzuschüsse abrufen zu können. Da dies mit den aktuellen öDA-Kostensätzen nicht realisiert werden kann, hat die VVR per 31.07.2019 die Revision des öDA beantragt.

#### Fazit:

Durch externe Einflussfaktoren, die durch das Unternehmen nicht beeinflussbar sind, wie

- die Lohntarifverhandlungen mit der Gewerkschaft verdi
- die Dieselpreisentwicklung
- die offene Neuregelung der Ausgleichszahlungen nach der AusgIVO M-V
- die Erstattungsquote nach SGB IX
- oder finanzielle Restriktionen aufgrund der Förderrichtlinie für Fahrzeuge und deren Ausstattung

entsteht eine Ertragslücke bzw. ein höherer Liquiditätsbedarf, die weder durch Kostenreduzierungen noch durch die Generierung anderer Erträge geschlossen werden können.

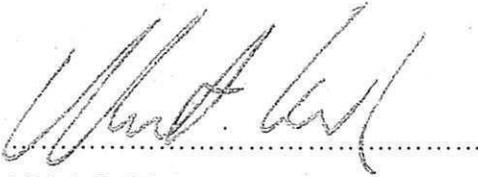
Auf der Kostenseite wird eine Überprüfung einzelner Positionen, insbesondere in den Bereichen Fahrdienst und Betriebsplanung sowie Werkstatt und Fahrzeuge, vorgenommen. Dabei ist das Ausschöpfen von Optimierungsmöglichkeiten im Rahmen des öDA und des geltenden Nahverkehrsplanes anzustreben. Grundlegende Änderungen in der Angebotsstruktur sind im Zuge der anstehenden Nahverkehrsplanung zu diskutieren. Darüber hinaus ist eine Überprüfung relevanter Vertragsbeziehungen im Hinblick auf Auskömmlichkeit bzw. Preiswürdigkeit vorzunehmen.

Der Schwerpunkt der strategischen Entwicklung ist das Eruiere von Optimierungsmöglichkeiten im Fahrplanangebot, die zukünftige Fahrzeugkonzeption oder die Initiierung neuer, attraktiver Angebote im Rahmen der anstehenden Nahverkehrsplanung, z.B.:

- Analyse der Nutzungsquote von Schwachlastfahrten und daraus abgeleitete Angebotsreduktion
- Einführung von Express-Linien zu den Ober- und Unterzentren sowie den touristischen Hotspots in der Region
- Integration von on-demand-Verkehren
- Zielgruppenorientierte Tarifangebote, z.B. für BürgerInnen im Alter 70+
- Weitere Integration des kurabgabenfinanzierten ÖPNV
- Umsetzung der Clean Vehicles Directive

Die genannten Ansätze bedürfen einer umfassenden Vorbereitung und Überprüfung der damit verbundenen Effekte und können nur schrittweise umgesetzt werden. Die zusätzlichen Investitionen bzw. Aufwendungen zur Realisierung sind ebenso wie die zu erwartenden Ertragssteigerungen in der vorliegenden Planung nicht enthalten.

Grimmen, den 30. August 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Sehl', written over a horizontal dotted line.

Ulrich Sehl  
Geschäftsführer VVR

# Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	26.287
Gesamtbetrag der Aufwendungen	26.287
Jahresergebnis	0

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.330
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.435
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.895

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	60
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.224
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.164

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.908
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.965
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	943

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-326
--	------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	2.060
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.000
--	-------

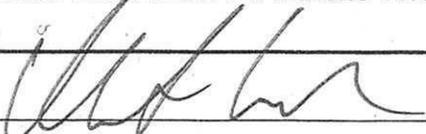
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	3.015
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	318,0
--	-------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.022
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	3.236
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	3.236
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	3.236

Grimmen, 23.08.2019

  
Ulrich Sehl  
Geschäftsführer VVR

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Erfolgsplan**

		Ist 2018 (Vorvorjahr)	FC 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	22.326	23.862	24.431	24.762	25.201	25.695
	- davon BKZ	1.381	2.421	3.265	3.179	3.611	3.616
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	567	477	481	522	524	526
5	Materialaufwand	7.288	7.508	7.443	7.474	7.569	7.605
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.242	4.363	4.400	4.461	4.526	4.592
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.046	3.145	3.043	3.013	3.043	3.013
6	Personalaufwand	12.415	12.916	13.573	13.860	14.158	14.463
	a) Löhne und Gehälter	9.997	10.325	10.843	11.073	11.313	11.558
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.418	2.591	2.730	2.787	2.845	2.905
	- davon für Altersversorgung	414	415	435	445	455	465
7	Abschreibungen	3.139	3.257	3.280	3.241	3.266	3.302
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.139	3.257	3.280	3.241	3.266	3.302
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.391	1.413	1.375	1.290	1.272	1.178
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.687	1.807	1.741	1.744	1.744	1.744
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214	220	205	210	215	240
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	18	20	20	20	20
16	Ergebnis nach Steuern	-482	26	25	25	25	25
17	sonstige Steuern	29	26	25	25	25	25
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-511</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Finanzplan**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	FC 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-511	0	0	0	0	0
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.139	3.257	3.280	3.241	3.266	3.302
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	172	0	50	50	50	50
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.391	-1.413	-1.375	-1.290	-1.272	-1.178
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-288					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-11	50	-60	-100	-100	-100
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.108	1.894	1.895	1.901	1.944	2.074
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-63		-123			
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	21	50	60	100	100	100
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.665	-3.400	-3.101	-3.180	-3.170	-3.050
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Finanzplan**

		Ist 2018 (Vorvorjahr)	FC 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.707</b>	<b>-3.350</b>	<b>-3.164</b>	<b>-3.080</b>	<b>-3.070</b>	<b>-2.950</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.698	2.204	2.060	2.315	2.300	2.180
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.698	2.204	2.060	2.315	2.300	2.180
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.693	-1.826	-1.965	-2.002	-2.055	-2.130
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.693	-1.826	-1.965	-2.002	-2.055	-2.130
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	787	995	848	700	700	700
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten	787	995	848	700	700	700
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>792</b>	<b>1.373</b>	<b>943</b>	<b>1.013</b>	<b>945</b>	<b>750</b>
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-807	-83	-326	-166	-181	-126
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.238	1.431	1.348	1.022	856	675
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.431	1.348	1.022	856	675	549
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich X**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse					
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen					
3	andere aktivierte Eigenleistungen					
4	sonstige betriebliche Erträge					
5	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
6	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung					
7	Abschreibungen					
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten					
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V					
9	sonstige betriebliche Aufwendungen					
10	Erträge aus Beteiligungen					
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
16	Ergebnis nach Steuern					
17	sonstige Steuern					
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag					
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag					
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag					
	Vortrag auf neue Rechnung					
	Einstellung in die Rücklagen					
	Entnahme aus den Rücklagen					
	Ausschüttung an die Gemeinde					
	Ausgleich durch die Gemeinde					

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Bereichsfinanzplan für den Bereich X

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis					
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens					
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)					
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)					
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)					
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten					
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)					
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)					
15	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>					
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)					
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)					
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)					
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)					
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)					
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)					
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)					
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Bereichsfinanzplan für den Bereich X**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>						
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>						
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds						
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode						
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH  
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020  
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					



**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Investitionszusammenfassung**

	Gesamt	FC bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>410</b>	<b>50</b>	<b>60</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	410	50	60	100	100	100	
davon Sonstige							
<b>Auszahlungen</b>	<b>16.024</b>	<b>3.400</b>	<b>3.224</b>	<b>3.180</b>	<b>3.170</b>	<b>3.050</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	123	0	123				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15.901	3.400	3.101	3.180	3.170	3.050	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-15.614</b>	<b>-3.350</b>	<b>-3.164</b>	<b>-3.080</b>	<b>-3.070</b>	<b>-2.950</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	11.059	2.204	2.060	2.315	2.300	2.180	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.943	995	848	700	700	700	
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	3.943	995	848	700	700	700	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	612	151	256	65	70	70	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:							Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Fahrzeugbeschaffung, einheitliches Vertriebssystem (nur bis 2019) und Betriebshofinfrastruktur							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein							
	Gesamt	FC bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)	
<b>Einzahlungen</b>	410	50	60	100	100	100		
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	410	50	60	100	100	100		
davon Sonstige	0							
<b>Auszahlungen</b>	16.024	3.400	3.224	3.180	3.170	3.050		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	123		123					
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15.901	3.400	3.101	3.180	3.170	3.050		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-15.614	-3.350	-3.164	-3.080	-3.070	-2.950		
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	11.059	2.204	2.060	2.315	2.300	2.180		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.943	995	848	700	700	700		
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	3.943	995	848	700	700	700		
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	612	151	256	65	70	70		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
<b>im Planjahr 2020</b>	<b>3.015</b>			<b>3.015</b>			
<b>Summe</b>	<b>3.015</b>			<b>3.015</b>			
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten				2.415			



# Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2018

## Bilanz

Aktivseite	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen	20.654	21.075
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	529	555
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		-
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	529	555
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen	20.125	20.520
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.757	8.387
2. technische Anlagen und Maschinen	10.960	11.015
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	653	688
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	755	430
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen	2.940	3.463
I. Vorräte	296	302
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	296	302
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.213	924
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	717	412
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	
4. sonstige Vermögensgegenstände	496	512
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.431	2.237
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15	24
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	23.609	24.562

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2018

Bilanz

Passivseite	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital	3.236	3.747
I. Stammkapital	626	626
II. Kapitalrücklage	4.136	4.136
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.015	-716
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-511	-299
B. Sonderposten	8.739	9.343
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	8.739	9.343
C. Rückstellungen	1.602	1.430
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	432	451
2. Steuerrückstellungen	20	20
3. sonstige Rückstellungen	1.150	959
D. Verbindlichkeiten	9.864	9.850
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.852	8.849
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.209	7.274
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	781	772
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	231	229
davon aus Steuern	112	87
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	36	31
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	168	192
F. Passive latente Steuern		
	23.609	24.562

h

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2018**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2018	2017
1 Umsatzerlöse	22.326	21.295
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3 andere aktivierte Eigenleistungen		
4 sonstige betriebliche Erträge	567	560
5 Materialaufwand	7.288	6.621
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.242	3.788
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.046	2.833
6 Personalaufwand	12.415	11.800
a) Löhne und Gehälter	9.997	9.514
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.418	2.286
- davon für Altersversorgung	414	386
7 Abschreibungen	3.139	3.362
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.139	3.362
- davon außerplanmäßig		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
- davon außerplanmäßig		
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.391	1.515
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.687	1.620
10 Erträge aus Beteiligungen		
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214	218
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	24
16 Ergebnis nach Steuern	-482	-274
17 sonstige Steuern	29	25
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-511	-299

# Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

## Jahresabschluss zum 31.12.2018

### Finanzrechnung

		2018	2017
1	Periodenergebnis	-511	-299
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.139	3.362
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	172	-456
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.391	-1.515
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-274	-300
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-13	452
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-11	-90
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	214	217
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		-22
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.325</b>	<b>1.349</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-63	-274
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	21	230
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.665	-2.911
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.707</b>	<b>-2.955</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.706	2.015
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.706	2.015
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.703	-1.552
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.703	-1.552
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	787	600
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten	787	600
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-214	-217
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>576</b>	<b>846</b>
39	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-806</b>	<b>-760</b>
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.237	2.997
42	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.431	2.237
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören			

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zuänge im Jahr 2018	Abgänge im Jahr 2018	Umbuchun- gen im Jahr 2018	Stand am 31.12.2018	kumulierter Stand am 31.12.2017	Zuschreibun- gen im Jahr 2018	Abschreibun- gen im Jahr 2018	Umbuchun- gen im Jahr 2018	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2018	außerplan- mäßig bis 31.12.2018	Stand am 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.187	63	396	10	864	632	98	395	555	529		
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Geschäfts- oder Firmenwert												
geleistete Anzahlungen												
Sachanlagen	57.460	2.665	1.115	-10	59.000	36.939	3.041	1.105	20.520	20.125		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.459	10	10		18.459	10.071	631		8.387	7.757		
technische Anlagen und Maschinen	35.866	2.257	945		37.178	24.851	2.311	945	11.015	10.961		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.705	63	160		2.608	2.017	99	160	688	652		
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	430	335		-10	755				430	755		
Finanzanlagen	0	0	0	0	0							
Beteiligungen												
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												
Wertpapiere des Anlagevermögens												
sonstige Ausleihungen												
<b>Summe</b>	<b>58.647</b>	<b>2.728</b>	<b>1.511</b>	<b>0</b>	<b>59.864</b>	<b>37.571</b>	<b>3.139</b>	<b>1.500</b>	<b>21.075</b>	<b>20.654</b>		

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Forderungsübersicht**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2018	31.12.2017	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	717	412	20
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	717	412	20
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	496	512	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	496	512	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Summe</b>	<b>1.213</b>	<b>924</b>	<b>20</b>

# Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

### Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2018	31.12.2017	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>8.852</b>	<b>8.849</b>	<b>8.849</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.642	1.602	1.602	Fahrzeugübereignung /
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	5.468	5.271	5.271	Grundschulden
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	1.742	1.976	1.976	
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>781</b>	<b>772</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	781	772		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>231</b>	<b>229</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	231	229		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Summe</b>	<b>9.864</b>	<b>9.850</b>		